

Da uns sehr viele Kunden fragen wieso „Rhein Waal“ oder was ist „Waal“ hier mal eine kurze Erklärung:

Die Waal ist erst im Verlauf des letzten Jahrtausends zum wasserreichsten Rheinarm im Rheindelta geworden. Durch Sturmfluten wie die Elisabethenfluten, die besonders nördlich der Schelde-Mündung tiefe Meeresbuchten ins Land rissen, rückte für die dorthin abzweigenden Rheinarme die Erosionsbasis landeinwärts vor, was deren Abflussgeschwindigkeit und Erosionskraft erhöhte (siehe hierzu auch: Rhein-Maas-Delta).

Diese Westverlagerung der Hauptabflusslinien des Rheins hätte die Waal zum alleinigen Hauptstrom werden lassen, wenn nicht **1771** über den in kleiner Form schon seit **1706** bestehenden Pannerdens Kanal Wasser von der Waal zum versandenden Nederrijn abgeleitet worden wäre und dabei dessen bis heute bestehender oberer Verlauf entstanden wäre. Zugleich wurde damals der in der Waal verbleibende Anteil von zwei Dritteln der Wasserführung (im Mittel rund 1500 m³/s) festgelegt. Der Abschnitt der Waal oberhalb dieser Abzweigung hieß zunächst Boven Waal, später Rijn; der Abschnitt unterhalb Beneden Waal, später Waal.

Von Weetwat aus der deutschsprachigen Wikipedia, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15797552>

Da wir ursprünglich aus Duisburg (Rhein) stammen und wir sehr viele Beisetzungen in den Niederlanden (Waal) durchführen, war die Namensgebung naheliegend.

Der Rhein der unaufhaltsam wie unser Leben in die Waal fließt und anschließend in die Nordsee mündet: Der Fluss des Lebens

Gründung als reiner Bestatterservice **2009** in Duisburg (Bereitstellung von Trägern am Friedhof und Überführung von Verstorbenen im Auftrag von Bestattungsunternehmen).

2014 Erweiterung des Service im Bereich „Beratung von Kunden“ im Auftrag von Bestattungsunternehmen am Niederrhein .

Nach dem plötzlichen Tod, von Herrn Ulf Heimeshoff und Schließung des Bestattungshausen Ulf Heimeshoff im November **2017**, entschloss sich die Familie Harder ihr eigenes Bestattungshaus (Rhein Waal Bestattungen) an dem alten Standort Sohlstättenstr. 36b zu gründen und somit neben dem Service für Bestattungsunternehmen am ganzen Niederrhein auch weiterhin im eigenen Namen kompetent für unsere Kunden in Ratingen tätig zu sein.

Die alten Räumlichkeit an der Eggerscheidter Str. wurde von uns nicht übernommen, da wir der Meinung waren, dass nur eine einfühlsame und bedarfsgerechte Beratung in einer entsprechenden Atmosphäre stattfinden kann.

Kurzfristig werden wir auch wieder eine weitere Niederlassung in Ratingen-Hösel eröffnen, damit wir neben der selbstverständlichen Beratung bei ihnen Zuhause auch die Möglichkeit haben sie in modernen Räumlichkeiten begrüßen zu können.